

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Wirtschafts- und Grundstücksausschuss	19.11.2012	öffentlich - Vorberatung	

Unterstützungsmaßnahmen Einzelhandel während der Baustellenphase in der Innenstadt

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen: Antrag des Wirtschaftsbeirates vom 09.11.2012	

Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschläge werden in der Sitzung erarbeitet.

Sachverhalt:

Im WGA am 07.05.2012 sowie im Stadtrat am 25.07.2012 wurden die Parkthemen als Unterstützungsmaßnahmen in der Innenstadt bereits behandelt. Es darf insoweit darauf hingewiesen werden.

Der Wirtschaftsbeirat hat mit E-Mail vom 09.11.2012 nochmals einen dringlichen Antrag auf Förderung des innerstädtischen Einzelhandels gestellt.

Reduzierung der Parkgebühren

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 25.07.2012 diesen Antrag der Verwaltung (Reduzierung der Parkgebühr von 1,50€/Std. auf 1€/Std.) mit Mehrheit abgelehnt. Das Wirtschaftsreferat unterstützt insofern selbstverständlich den Antrag des Wirtschaftsbeirates. Die Einnahmenverluste wurden in der Verwaltung auf 8.000 €/Monat geschätzt. Aus Sicht der Verwaltung sollte diese Maßnahme tatsächlich erst mit Beginn der Abrissmaßnahmen erfolgen.

Parkzeitveränderungen analog des FuZo Umbaus

Reduzierung der gebührenpflichtigen Parkzeiten

Der Stadtrat hat am 25.07.2012 diese Maßnahme (Ziff. 1) beschlossen, jedoch erst zum eigentlichen Beginn der Baumaßnahmen zum Einkaufsschwerpunkt. Derzeit laufen viele

Vorarbeiten im Hintergrund, mit größeren Abrissmaßnahmen wird jedoch erst zum Frühjahr 2013 gerechnet. Der Handel leidet aber bereits jetzt schon erheblich unter dem Frequenzrückgang (ca. 30% weniger Kunden) und sieht mit sehr gemischten Gefühlen dem Weihnachtsgeschäft entgegen. Vor allem die großen Einzelhändler haben sich nochmals dafür stark gemacht, die gebührenpflichtigen Parkzeiten in der KernInnenstadt auf Mo-Fr von 8-18 Uhr (jetzt bis 20 Uhr) ab dem Weihnachtsgeschäft zu ändern und auch die abgelehnte Samstagsregelung nochmals zu überdenken Sa von 8-12 Uhr (jetzt bis 14 Uhr). Die Kundenfrequenz in den Abendstunden sowie auch am Samstag sei noch deutlich rückläufiger. Viele Kunden, auch Theaterbesucher, hätten diese kostenfreien Zeiten zu Einkäufen genutzt. Die Einnahmeverluste können nur prozentual geschätzt werden auf ca. 4.360 €/Monat.

Parken frei an Adventssamstagen

Der Stadtrat hat am 25.07.2012 abgelehnt, dass grundsätzlich an Samstagen für 3 bzw. 4 Stunden für 1 € geparkt werden kann. Die Vorweihnachtszeit ist die wichtigste Zeit im Bezug auf Umsätze des Einzelhandels. Hohe Aufmerksamkeit beim Kunden genießt die Parkthematik, so dass empfohlen wird, die seit etlichen Jahren durchgeführte Praxis an Adventssamstagen kostenfrei parken zu lassen, ab 01.12.2012 wieder einzuführen (in 2011 im Zuge von Sparmaßnahmen gestrichen). Geschätzte Mindereinnahmen 2.270 € für die gesamte Adventszeit.

Aufstellen von Wegweisern und Stelen

Die Verwaltung vertritt die Auffassung, dass in den Seitenstraßen durch das Aufstellen von Stelen und Wegweisern auf die dort ansässigen Geschäfte aufmerksam gemacht werden muss. Somit wird nicht nur auf die umgezogenen Geschäfte, sondern auch auf die Vielzahl der anderen Geschäfte aufmerksam gemacht.

Hinweise in der Stadtzeitung

Die Anregung des Wirtschaftsbeirates wird begrüßt. Es sollte wieder eine feste Einzelhandelsseite in der Stadtzeitung geben, in der über die Baumaßnahmen und Einzelhandelsaktionen berichtet wird.

Markt so lange wie möglich auf der Fürther Freiheit, oder auf dem jetzigen Standort halten

Gemäß dem Vorschlag des Liegenschaftsamtes soll der Wochenmarkt in komprimierter Form so oft wie möglich auf der Fürther Freiheit stehen.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.
		im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag: Keiner			

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Referat VI**

Fürth, 12.11.2012

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Referat VI Frau Karin Hackbarth-Herrmann

Telefon: (0911) 974-1065

Schönsteiner Verena

An: Scholl Sandra**Betreff:** AW: Vorlage zu Wirtschaftsausschusssitzung am 19.11.2012**Von:** Klaus Hunneshagen [mailto:Klaus.Hunneshagen@online.de]**Gesendet:** Freitag, 9. November 2012 10:10**An:** Stadt Fürth Amt für Wirtschaft; Stadt Fürth Referat VI**Betreff:** Vorlage zu Wirtschaftsausschusssitzung am 19.11.2012

Erneuter dringlicher Antrag auf Förderung des innerstädtischen Einzelhandels während der Bauphase des Projektes MIB

Bekanntlich leidet der Fürther innerstädtische Handel seit Jahren aufgrund eines eingeschränkten Warenangebotes an der damit einhergehenden mangelnden Frequenz. Durch die Entmietung des City Centers und der für das MIB Projekt relevanten Ladengeschäfte in der Rudolf. Breitscheidtstraße hat sich diese Situation dramatisch verschärft. Der Wirtschaftsbeirat wie auch das IHK Gremium, die Kreishandwerkerschaft und Einzelhandelsgremien weisen seit Monaten auf die Gefahr eines Exodus der verbleibenden heimischen Geschäfte in der Bauphase hin. Wir baten nach einer Zusammenkunft mit den verbleibenden großen Einzelhandelsgeschäften und kleineren Ladenbetreibern (Arbeitskreis Einzelhandel) im Februar 2012 um die später nochmals spezifizierten Hilfsmöglichkeiten. Nachdem diese Forderungen im Wirtschafts- und Grundstücksausschuß vom 5.3.2012 zu unserem Bedauern nicht besprochen wurden, wurde das Thema nach Intervention bei Herrn Oberbürgermeister Dr. Jung auf die Tagesordnung der folgenden Sitzung genommen.

In der Zwischenzeit ist außer der Aussage, dass Erleichterungen erst ab Baubeginn zum tragen kommen und eine entsprechende Reduzierung der Parkgebühren nicht in Frage kommt, nichts passiert. Weder die verprochenen Stelen/Hinweisschilder auf die Ladengeschäfte wurden aufgestellt, noch war der Markt dauerhaft auf der Freiheit. Die Umsätze des Einzelhandels gehen rapide (wie von uns prognostiziert) nach der Entmietungswelle nach unten. Die Phase des "Baubeginns" ist faktisch durch die Entmietung geschaffen worden.

Deshalb fordern wir, um zumindest einen Teil der noch in Fürth ansässigen Ladengeschäfte zu erhalten, die sofortige Umsetzung der nachfolgenden Maßnahmen:

- .Reduzierung der Parkgebühren von derzeit € 1,50 auf € 1,00
- .Parkzeitenveränderung analog des FuZo Umbaus
- .Aufstellen von Wegweisern und Stelen, um auf die neuen Geschäftsstandorte hinzuweisen
- .Hinweise in der Stadtzeitung
- .Markt so lange wie möglich auf der Freiheit, oder auf dem jetzigen Standort halten

Wirtschaftsbeirat der Stadt Fürth
gez. Klaus Hunneshagen
-Vorsitzender-

Inhaltsverzeichnis

Vorlagendokumente

TOP Ö 6 Unterstützungsmaßnahmen Einzelhandel während der Baustellenphase in der

Vorlage R VI/005/2012

1

Vorlage zu Wirtschaftsausschusssitzung_19.11.12 R VI/005/2012

5

Inhaltsverzeichnis

7